

## 21 Coaching für neue Gemeindeleitung

### Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Männer und Frauen, die erstmals von ihrer Gemeinde in die Gemeindeleitung berufen worden sind oder auf eine Übernahme dieser Aufgabe rechtzeitig vorbereitet werden sollen.

Viele Untersuchungen zeigen, dass es für eine gelingende Gestaltung einer neuen Aufgabe wichtig ist, von einer Entscheidung für diese Aufgabe zu einer Identifikation mit der Aufgabe zu kommen. Wo dieser Prozess nicht sorgfältig vorgenommen wird, kann es zu Enttäuschungen und erheblichen Zweifeln bezüglich der getroffenen Entscheidung bis hin zu einer Beendigung des Engagements kommen. Das ist in jedem Fall sehr schade.

### Inhalt

Im Rahmen eines individuell zugeschnittenen Programms werden folgende Themen zwischen der neuen Gemeindeleitung und dem Begleiter ausführlich besprochen, anhand von Aussagen der Bibel reflektiert und, wo notwendig, entsprechendes Knowhow erarbeitet und für die eigene Umsetzung vorbereitet:

- Die eigene geistliche Persönlichkeit/Identität reflektieren; was bedeutet es, einen sorgfältigen Umgang mit Gott und sich selbst zu pflegen?
- Die Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Frömmigkeitsstils kennen; wie und wo kann jemand zum Segen für andere Christen werden?
- Klärung der neuen „Rolle“ als Gemeindeleitung; agieren, reagieren und sich zurückhalten in allen Belangen der Gemeindegemeinschaft; besonderer Fokus: welche geistliche Dimension hat die Aufgabe?
- Was bedeutet Mitarbeit in einem Team und was auch nicht?
- Umgang mit Konflikten und Schuld; wo ist zwischen einer Person und einem Sachverhalt zu trennen und warum?
- Vorbereitung von Besprechungen (Frequenz, Dauer, Themen, Inhalte, Dokumentation)
- Moderation und Leitung von Besprechungen (Impulse, Aufgabe, Zeitmanagement)
- Als Gemeindeleitung gute Impulsgeber für Gemeindeprozesse sein
- Herstellen und Pflegen von guten Beziehungen in und außerhalb der Gemeinde
- Das seelsorgerliche Gespräch: Erkennen und Umgang mit Chancen und Grenzen
- Mitarbeitende gewinnen, anleiten, schützen und fördern
- Sonderaufgaben im Gemeindealltag (Hochzeit, Kindersegnung, Beerdigung, etc.)

Im Rahmen der Begleitung der neuen Gemeindeleitung werden Methoden des Coachings und des Mentoring eingesetzt.

### **Ziel des Angebotes**

Die Berufung der neuen Gemeindeleitung soll sich als gesegnete Entscheidung erweisen und die Leitenden sollen Freude und Sicherheit im Umgang mit der neuen Aufgabe entwickeln. Dabei ist es wichtig, den Blick und das Wissen für sich beeinflussende Zusammenhänge zu bekommen und eigene Instrumente zu entwickeln, die einerseits zur neuen Aufgabe, aber auch zu dem Kontext in der Gemeinde passen.

### **Zeitbedarf**

Im Lauf eines Jahres findet monatlich ein Treffen statt, das je ca. drei Stunden dauert und für das jeweils ein Ergebnisprotokoll mit verbindlichen Aufgaben erstellt wird, die innerhalb der vereinbarten Frist bearbeitet werden.